

Geschichte der Vereinigung

Im Herbst 1990 fuhren vier neue, noch nicht berufene EOS-Direktoren aus Chemnitz nach Coburg zur Tagung der bayrischen Gymnasialdirektoren. Dort hat man uns empfohlen, eine Vereinigung in Sachsen zu gründen. Daraufhin wurde am 28. Februar 1991 die „Vereinigung der Direktoren der sächsischen erweiterten Oberschulen/Gymnasien im Regierungsbezirk Chemnitz e.V.“ gegründet.

Vorsitzender: Jürgen Auerbeck / Chemnitz
Stellvertreter; Erhard Hänel / Chemnitz
Schriftführer: Dieter Mehlhorn / Crimmitschau

Zur gleichen Zeit gab es im Regierungsbezirk Leipzig Aktivitäten für die Bildung einer Vereinigung. Um jedoch eine Zersplitterung zu vermeiden, haben sich Leipziger, Chemnitzer und Dresdner Schulleiter zusammengefunden und haben am

14. November 1992 die heutige Vereinigung in Chemnitz gegründet.



Der Vorstand wurde zunächst durch Herrn Rüdiger Stumm aus Plauen ergänzt. 1993 wurde der Vorstand mit Herrn Klaus Tropp aus Flöha, Frau Ute Frester und Herrn Jürgen Evers aus Leipzig, Herrn Frank Haubitz und Herrn Uwe Beck aus Dresden komplettiert. Ab 1995 war Herr Dr. Helmut Graul aus Torgau stellvertretender Vorsitzender. Im Verlauf der Jahre waren weitere Kolleginnen und Kollegen im Vorstand aktiv. Unser Haupttagungsort war das Gymnasium in Nossen.



Im September 1992 wurden wir Sachsen dann Mitglied in der Bundesdirektorenkonferenz.

2006 wurde der Vorsitzende, Herr Jürgen Auerbeck, zur Tagung der Vereinigung in der Leipziger Thomaner Schule in den Ruhestand verabschiedet. Die Leitung der Vereinigung wurde Frau Elke Richter übertragen.

